

Sommer im Tierheim Leipzig

Die Sommermonate stellen uns vor die größte Herausforderung

Was ist passiert, wenn Herr M angebunden an der Raststätte steht? Antwort: Dann ist sein Hund in den Urlaub gefahren.

Dieser Uraltwitz weist darauf hin, dass die Sommermonate unsere aufnahmeintensivste Zeit ist.

Während der Schulferien steigt z. B. die Zahl der ausgesetzten Hunde. Von den in dieser Zeit bis zum 20. Juli aufgenommenen 16 Fundhunden, wurden 7 nicht abgeholt, immerhin fast die Hälfte. Im Juli wagen Jungkatzen die ersten Ausflüge, mit Mama oder auf eigene Pfote. Täglich erreichen uns deshalb Anrufe von Garten- und Grundstücksbesitzern, welche bestrebt sind, sich dieses „Problems“ umgehend und kostenfrei

über das Tierheim zu entledigen. Aber abgesehen davon, dass jahreszeitbedingt unsere (erheblichen) Kapazitäten voll ausgelastet sind, ist das nur möglich, wenn die Kätzchen noch auf den Menschen geprägt werden können, was in der Regel nur bis zur siebten Lebenswoche erfolgreich ist. Auch Reptilien nutzen das schöne Wetter für einen (unfreiwilligen) Ausflug, und so kamen im letzten Monat zwei Schlangen, zwei Wasserschildkröten und eine Landschildkröte als Fundtiere zu uns und zu guter Letzt steigt die Anzahl von Vögeln, welche den Balkonausflug eher unerlaubt erweitern, wie z. B. ein Graupapagei. Wir können also nur hoffen, dass mit dem Ende der Urlaubszeit die Vermitt-



AUCH HÜNDIN ALMA, CA. ZEHN JAHRE ALT, WURDE AUSGESETZT UND WARTET IM TIERHEIM AUF EIN NEUES ZUHAUSE.

lungszahlen wieder steigen, welche wie jedes Jahr zu Beginn des Sommers zurückgehen, da viele Interessenten vernünftigerweise die Anschaffung eines Haustieres auf die Zeit nach dem Urlaub verlegen. **ms**

Tag der offenen Tür im Tierheim

Am 28. August, von 13.00 – 17.00 Uhr, ist es wieder so weit

Traditionell laden wir alle Tierfreunde herzlich ein, uns zum Tag der offenen Tür zu besuchen. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl wird gesorgt sein: Tierheimkaffe, grillen ohne Tierleid, Tombola und Trödelmarkt, Tierheimführung mit dem Geschäftsführer und eine Vorführung der Hundeschule Bettina Krist, Während der Aktionszeit verkehrt der „Pendel-Caddy“ zwischen Vorstandsbüro, Max-Liebermann-Straße 184, und dem Tierheim.

In Vorbereitung bitten wir wieder um lukrative Sachspenden für die Tombola zu Gunsten der Tiere im Tierheim Leipzig. **ms**

Wie lange gilt Angeln noch als Freizeitsport?

Protestleserbrief des Tierschutzvereins Leipzig an die Leipziger Volkszeitung blieb bislang unbeantwortet

Unfassbar: In Leipzig wird Tierquälerei als Ferienangebot für Kinder vermarktet!

Am 05. Juli war auf der Seite „Tierleben“ in der LVZ ein Artikel zu lesen, in welchem voller Begeisterung für eine Ferienaktion der „Angelfreunde Gohlis“ berichtet wurde. Fische wurden geangelt und, nachdem man sich genug mit dem Fang fotografiert und bewundert hatte, wieder ins Wasser geworfen. Das fanden die Kinder „cool“, und die Redakteurin bezeichnete die Aktion als eine „Schule, die man mit Freude und Lust“ besuchen kann.

Aber Fische sind zweifelsfrei schmerzempfindliche Wirbeltiere und unterliegen dem Tierschutzgesetz. Sie besitzen die körperlichen Voraussetzungen für Schmerzempfinden und -weiterleitung, sie versuchen, Schmerzreize zu vermeiden, wie das bei Schmerzempfindung der Fall

ist und nach Verletzungen im Maulbereich zeigen Forellen in Untersuchungen ein Schmerzverhalten ähnlich dem von Säugetieren. Es ist laut §17 Tierschutzgesetz verboten, Tiere ohne vernünftigen Grund zu töten, bzw. ihnen länger anhaltende erhebliche Schmerzen oder Leiden zuzufügen. Als vernünftiger Grund gilt der Nahrungserwerb oder die Hege des Fischbestandes. Es ist nicht erlaubt, Fische zu an-



WER KANN GLAUBEN, DASS EIN SOLCHER HAKEN KEINE FURCHTBAREN SCHMERZEN UND LEID VERURSACHT?
PHOTO: ANGUANE / PIXELIO.DE

geln und zu töten aus Freude am "Sport" oder im Wettbewerb. Auch das Fangen und anschließende wieder ins Wasser werfen, bezeichnet als „Catch and Release“, stellt keinen vernünftigen Grund im Sinne des Tierschutzgesetzes dar! Zulässig ist das Zurücksetzen von Fischen nur dann, wenn diese in der Schonzeit gefangen wurden oder noch nicht das Mindestmaß erreicht haben.

Diese Angelmethode ist in den meisten Ländergesetzen verboten, in Sachsen leider noch nicht. Die Überlebensrate von zurückgesetzten Fischen ist meist sehr gering, bedingt durch das Kämpfen mit dem Fisch an der Angelleine und einem unsachgemäßen Umgang, z. B. durch „in die Kamera halten“. Sicher hat auch ein Teil der zurückgesetzten Fische der „Ferienaktion“ nicht überlebt,

ist völlig sinnlos und rechtswidrig zu Tode gekommen! Der Griff zur Angel ist damit ethisch nicht positiver zu bewerten als der Besuch einer Stierkampfarena! **ms**



KAMPAGNEN-MOTIV DES DEUTSCHEN TIERSCHUTZBUNDES GEGEN „CATCH AND RELEASE“, ALSO DAS FANGEN UND WIEDERFREILASSEN VON FISCHEN.

Internet-Tipp

www.tierschutzbund.de/kampagne-catch-and-release.html

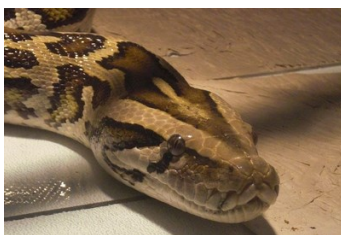
Unerwünschte Gäste bei unseren Reptilien

Parasiten können bei Reptilien zur tödlichen Gefahr werden

Dass Hunde, Katzen und Kleinsäuger oft unerwünschte Gäste mitbringen, z. B. Flöhe und Zecken, ist bekannt. Doch auch unsere schuppigen Pfleglinge können betroffen sein, manchmal mit tödlichen Folgen.

Während die Bekämpfung der meisten Parasiten bei Säugtieren in der Regel keine große Sache darstellt, ist schon allein die Feststellung eines Parasitenbefalls bei Reptilien schwierig—und kann unter Umständen tödlich enden. Durch eingewiesene Schlangen haben wir einen Milbenbefall im Reptilienbestand, gegen den wir seit Wochen mit erheblichem Aufwand und nach tierärztlichen Vorgaben ankämpfen. Das Problem ist, dass ein starker Milbenbefall

eine Schlange so schwächen kann, dass die bei dieser Tierart sehr oft auftretenden und für das Tier eigentlich völlig harmlosen Salmonellen die körpereigenen Abwehrkräfte überwinden können und dann zur tödlichen Gefahr werden. Zwei Schlangen sind inzwischen leider an diesem Problem verstorben. Auch übertragene Milben das sehr gefährliche Arenavirus, was bei Ausbruch die sogenannte Ein-



DIESEM WUNDERSCHÖNEN DUNKLEN TIGERPYTHON KONNTEN DIE TIERÄRZTE NICHT MEHR HELFEN.



ZWEI TIERPFLEGER SIND NOTWENDIG, DAMIT DIE TIERÄRZTIN UNSERE GROSSEN PYTHONS UND BOAS BEHANDELN KANN.

schlusskörperkrankheit (IBD) auslöst, die in der Regel ebenfalls tödlich endet. Auch an diese Krankheit haben wir eine Schlange verloren. Die Behandlung der Tiere ist sehr zeit- und kostenaufwendig. Während man einer Katze in wenigen Sekunden einige Tropfen Frontline in den Nacken träufelt, muss bei einer Schlange der gesamte Körper sorgfältig eingerieben werden.

Abgesehen von der Zeit, gefällt diese Prozedur keiner Schlange und deshalb bedarf es weiterer Personen, welche das Tier entsprechend halten. Bei einem Bestand von fast 40 Schlangen auf einen wirklichen extremen Aufwand. Zusätzlich erhalten die Tiere Injektionen und alle Terrarien sind in den Quarantänestand zu versetzen. Die Holzterrarien, welche als einzige sofort verfügbare Variante unter dem Zeitdruck der Einweisung von über 20 Schlangen im August 2015 angeschafft werden mussten, erweisen sich als nicht ausreichend desinfizierbar und müssen komplett entsorgt werden. Spenden zur Anschaffung und Bau neuer geeigneter und artgerechter Anlagen wären uns deshalb sehr willkommen. **ms**

Unwetterschäden im Tierheim

Die Unwetter dieses Sommers sind auch am Tierheim nicht spurlos vorbeigegangen. Im Katzenpark brach ein Teil eines Nadelbaums ab, stürzte auf die Einzäunung und beschädigte sowohl Innen- als auch Außenzaun. Tiere kamen dabei glücklicherweise nicht zu Schaden. Sigmund Buchmann, unser „Mann für alle Fälle“ und die Tierpflegerinnen hatten alle Hände voll zu tun, den Holzbruch zu beseitigen und das Gelände wieder zu sichern.

Auch von den sturmanfälligen Pappeln stürzten große Äste ins Gelände und auf den Hundetrainingsplatz. Zum Glück entstand auch hier nur geringer Sachschaden. **ms**



DIE KRONE EINES NADELBAUMS STÜRZTE IN DIE EINZÄUNUNG DES KATZENPARKS.

Katzen suchen neues Zuhause

Ende April erhielten wir fünf Katzenmüttern mit 18 nur wenige Tage alten Welpen. Keine Chance zu erkennen, welcher Welpen zu welcher Mutter gehört, was aber unproblematisch war, denn alle Welpen wurden liebevoll von allen Müttern gesäugt. Der kunterbunte Kindergarten entwickelte sich für die Umstände gut und wäre schon in der Vermittlung, wenn nicht einige wenige Tiere noch leichte Schnupfenanzeichen zeigen würden. Zur Sicherheit wurde beschlossen, erst ab Mitte August in die Vermittlung einzusteigen. **ms**



UNSERE KATZEN-GROSSFAMILIE SUCHT BALD LIEBEVOLLE NEUE DOSENÖFFNER.

Kostenlos spenden?!

Mit Gooding kann man beim Einkaufen kostenfrei spenden

Viele Menschen nutzen heute das Internet, um bequem von Zuhause aus einzukaufen. Daß man dabei ganz nebenher auch spenden kann, ohne daß der Einkauf auch nur einen Cent mehr kostet, wissen die wenigsten.

In den vergangenen Jahren sind zahlreiche Internetportale entstanden, die gemeinnützige Organisationen beim Sammeln von Spenden unterstützen. Eines davon, welches auch kontrolliert wird und seriös ist, ist „gooding“. Fast 1.500 Shops sind mittlerweile angeschlossen, ob Amazon, ebay oder Zalando, Fressnapf, Schecker oder Zooplus, die Liste ist lang.

Wie funktioniert das Ganze? Ganz einfach: Man startet seinen Einkauf über die Seite gooding.de, wählt den Internetshop aus und wählt dann unter der Rubrik „Wen möchtest du unterstützen?“ unseren Verein „Tierschutzverein Leipzig“ (Achtung: Nicht „Tierheim Leipzig“ eingeben). Dann kann man wie gewohnt einkaufen. Von jedem Einkauf geht eine Prämie (durch-

Online einkaufen + unseren Tierschutz-Verein unterstützen



Ich bin dabei und mache mehr aus meinen Einkäufen.

gooding

GOODING: SPENDEN, DIE KEINEN CENT KOSTEN!

schnittlich 5% des Einkaufswerts) an unseren Verein und kommt damit unmittelbar den Tieren zu Gute. Einfacher geht es nicht! Für den Käufer selbst entstehen keine Mehrkosten und es ist auch keine Registrierung erforderlich. Besonders schön ist, daß man auch eine „Toolbar“ installieren kann, die einen beim Einkaufen im Internet automatisch erinnert, wenn ein Shop gooding angeschlossen ist. **cr**

gooding Prämien-Shops Projekte & Vereine Toolbar Euer Beitrag

Startseite > Projekte & Vereine (6.331)

Wen möchtest du unterstützen?

Tierschutzverein Leipzig Finden Alle Projekte

SO EINFACH KANN ES SEIN, UNSEREN TIEREN ZU HELFEN.